

Vorlagennummer: 0513/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der CDU-Fraktion

hier: Überprüfung und Aktualisierung von Bushaltestellennamen im Stadtbezirk Hohenlimburg

Eingereicht am:

Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	25.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn AG die Bezeichnungen der Bushaltestellen im Stadtbezirk Hohenlimburg auf ihre Aktualität und Orientierungstauglichkeit zu überprüfen.

Dabei soll insbesondere geprüft werden,

- ob bestehende Haltestellennamen noch den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten entsprechen,
- ob Einrichtungen, auf die Haltestellennamen Bezug nehmen, noch vorhanden sind,
- und ob gegebenenfalls Umbenennungen zu einer besseren Orientierung für Fahrgäste beitragen können.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung mit entsprechenden Vorschlägen vorzulegen.

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Anlage/n

1 - Antrag_CDU_Namen_Bushaltestellen (öffentlich)



CDU Fraktion in der BV

Fraktionsvorsitzende
Karin Kuschel-Eisermann

Fraktionsgeschäftsführer
Lothar Heinze

Rathaus Hohenlimburg
Herrn Bezirksbürgermeister
Michael Glod
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

15.06.2026

Sehr geehrter Herr Glod.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 25.06.2026 als Beschlussvorschlag zu TOP Anträge auf.

Überprüfung und Aktualisierung von Bushaltestellennamen im Stadtbezirk Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn AG die Bezeichnungen der Bushaltestellen im Stadtbezirk Hohenlimburg auf ihre Aktualität und Orientierungstauglichkeit zu überprüfen.

Dabei soll insbesondere geprüft werden,

- ob bestehende Haltestellennamen noch den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten entsprechen,
- ob Einrichtungen, auf die Haltestellennamen Bezug nehmen, noch vorhanden sind,
- und ob gegebenenfalls Umbenennungen zu einer besseren Orientierung für Fahrgäste beitragen können.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung mit entsprechenden Vorschlägen vorzulegen.

Begründung:

Bushaltestellennamen dienen der Orientierung von Fahrgästen und sollten möglichst eindeutig, nachvollziehbar und aktuell sein. Im Stadtbezirk Hohenlimburg existieren mehrere Haltestellenbezeichnungen, die auf Einrichtungen oder Nutzungen verweisen, die sich im Laufe der Jahre verändert haben oder nicht mehr vorhanden sind.



Beispielsweise wird weiterhin die Haltestelle „Elsey Post“ geführt, obwohl sich dort seit längerer Zeit keine Postfiliale mehr befindet. Ebenso verweist die Haltestelle „Elsey Krankenhaus“ auf ein Krankenhaus, das in seiner früheren Form nicht mehr besteht. Solche Bezeichnungen können insbesondere ortsunkundige Fahrgäste, Besucherinnen und Besucher sowie ältere Menschen unnötig verwirren.

Ziel des Antrags ist nicht die sofortige Umbenennung einzelner Haltestellen, sondern eine systematische Überprüfung aller Haltestellennamen im Stadtbezirk. Dabei soll bewertet werden, ob die bestehenden Namen weiterhin sinnvoll sind oder ob alternative Bezeichnungen mit Bezug zu Straßen, Plätzen, Stadtteilen oder dauerhaft bestehenden Orientierungspunkten zweckmäßiger wären.

Eine Aktualisierung der Haltestellennamen kann die Orientierung verbessern und dazu beitragen, dass der öffentliche Nahverkehr bürgerfreundlicher und verständlicher wird.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kuschel-Eisermann
Fraktionsvorsitzende